

LANDESBIBLIOTHEKSZENTRUM RHEINLAND-PFALZ
RHEINISCHE LANDESBIBLIOTHEK

Koblenz, 18.12.2013

Susanne Deubel
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon 0261 91500-471
Telefax 0261 91500-900
deubel@lbz-rlp.de

Bahnhofplatz 14
56068 Koblenz

Bibliothek der Westdeutschen Gesellschaft für Familienkunde nun im Landesbibliothekszentrum / Rheinische Landesbibliothek in Koblenz

Die Westdeutsche Gesellschaft für Familienkunde e.V. Köln (WGfF) siedelt ihre Fachbibliothek im Landesbibliothekszentrum Rheinland Pfalz am Standort der Rheinischen Landesbibliothek in Koblenz an.

Die Westdeutsche Gesellschaft für Familienkunde besitzt eine sehr gut sortierte genealogische Fachbibliothek mit einem Bestand von ca. 15.000 Bänden. Der geschätzte jährliche Buchzugang beläuft sich auf 200 bis 300 Monographien. Bisher war diese Spezialbibliothek mit Literatur zu Familiengeschichts- und Namenforschung gemeinsam mit dem Personenstandsarchiv Nordrhein-Westfalen im Schloss Augustsburg in Brühl untergebracht. Die WGfF war auf der Suche nach einem neuen Standort für ihre Bibliothek, da das Personenstandsarchiv Nordrhein-Westfalen zu Beginn des Jahres 2014 nach Duisburg in das neu errichtete Landesarchiv umzieht und die bisherigen Räumlichkeiten aufgegeben werden. Eine im vergangenen Jahr erfolgte Kontaktaufnahme mit dem Landesbibliothekszentrum (LBZ) zwecks Unterbringung ihrer Bibliothek lag für die WGfF nahe, da seit 2011 im Landeshauptarchiv Koblenz das neue rheinland-pfälzische Personenstandsarchiv aufgebaut wird.

Mit dem LBZ fand sich ein kompetenter Partner. Es wurde vereinbart, dass die Altbestände der WGfF-Bibliothek geschlossen als Dauerleihgabe aufgestellt werden. Dagegen werden neu von den Geldern der WGfF angeschaffte Bücher dem laufenden Buchzugang der RLB zugeordnet, aber als Dauerleihgabe gekennzeichnet. Der komplette Bestand wird im Online-Katalog des LBZ recherchierbar sein und ist auch über Fernleihe bestellbar. Näheres regelt ein Depositumvertrag.

Die Überstellung des gesamten Buchbestandes der WGfF wurde 2013 begonnen und konnte nun im Dezember abgeschlossen werden. Mitte dieses Monats waren bereits 1.400 Monographien aus dem WGfF-Bestand im LBZ-Bibliothekskatalog nachgewiesen und sind zur Bestellung verfügbar.

Für das LBZ ist die Zusammenarbeit mit der Westdeutschen Gesellschaft für Familienkunde gewinnbringend, da Synergieeffekte im Bereich der regionalbibliothekarischen Aufgaben erreicht werden. Gemeinsame Veranstaltungen sowie unterstützende Beratung bei genealogischen Anfragen sind darüber hinaus verabredet.

Die seit 2004 zum LBZ gehörende, 1987 als wissenschaftliche Regionalbibliothek gegründete Rheinische Landesbibliothek (RLB) hat die vorrangige Aufgabe, die Bürger, die kulturellen Einrichtungen, Wirtschaftsbetriebe und Behörden der Region mit wissenschaftlicher Literatur zu versorgen. Dazu hat die RLB die Funktion einer Pflichtexemplarbibliothek für den ehemaligen Regierungsbezirk Koblenz und ist Pädagogische Zentralbibliothek für ganz Rheinland-Pfalz. Im LBZ sind die Rheinische Landesbibliothek in Koblenz, die Bibliotheca Bipontina in Zweibrücken, die Pfälzische Landesbibliothek in Speyer und die beiden Büchereistellen in Neustadt und Koblenz zusammengefasst. Homepage: www.lbz-rlp.de